

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 30.

Sonnabend, den 11. April.

1896.

Die Befestigung der Hauen in den Müllerei-Betrieben mittelst Blei und die fernere Verwendung von Mühlsteinen mit einer solchen Befestigungsweise wird hiermit untersagt.

Die Mühlenbesitzer werden auf die Gefahr einer Vermischung der Bleiabfälle mit dem Mahlgut und auf die strafrechtlichen Folgen der Herstellung und des Vertriebs bleihaltigen, gesundheitsgefährlichen Mehls aufmerksam gemacht.

Detmold, den 2. April 1896.

Fürstlich Lipplische Regierung.
v. Derzen.

Der Lemgoer Viehverversicherungs-Gesellschaft a. G. ist die Genehmigung zum Betriebe der Viehverversicherung innerhalb der Stadt und Feldmark Lemgo und des Amtes Brake erteilt.

Detmold, 9. April 1896.

Fürstlich Lipplische Regierung.
v. Derzen.

Verdingung.

Erweiterungsbau des Kunstgewerbe-Museums etc.

Die Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Hohlzement-, Dach- und Klempner-Arbeiten für obigen Bau sollen vergeben werden; Zeichnungen und Bedingungen liegen am Dienstag, den 7., und Freitag, den 10. d. M., von 11 bis 12 Uhr Mittags in der Landes-Bibliothek zur Einsicht aus. Termin zur Oeffnung der Angebote Montag, den 13. April d. J., Vormittags 11¹/₂ Uhr, ebendasselbst.

Kosten-Anschläge zur Abgabe der Offerte sind beim unterzeichneten Bauamte und in den

Besichtigungsstunden am 7. und 10. d. M. (1a) zu haben.

Detmold, den 2. April 1896.

Fürstliches Bauamt.

Böhmer,

Regierungs-Baurath.

Unter der auf dem Kolonate Nr. 2 in Heesten eingestellten Schafherde des Bernhard Schaefer's, sowie unter den Schafen des Colons Adrian in Grevenhagen ist die Räude ausgebrochen.

Detmold, den 7. April 1896.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Der Ziegeleibesitzer Vietmeier Nr. 8 in Heidenoldendorf beabsichtigt auf seiner daselbst befindlichen Ziegelei einen feststehenden Dampfkessel anzulegen. Zeichnungen und Beschreibungen der neuen Anlage liegen vom 11. d. M. an auf hiesigem Verwaltungs-Amte während der Bureaustunden 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus.

Einwendungen gegen die Anlage, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, sind innerhalb derselben Frist bei Meldung des Verlustes hier vorzubringen und zu begründen.

Detmold, den 9. April 1896.

Fürstliches Verwaltungs-Amte.

R. Piderit.

Der Müller August Adams zu Detmold und der Ziegelmeister Heinrich Beckadolph zu Heidenoldendorf beabsichtigen, auf ihrer in der Gemeinde Terzen-Orbke belegenen Ziegelei

einen Ringofen zu erbauen. Zeichnungen und Beschreibungen über letzteren liegen vom 11. d. M. an 14 Tage lang auf hiesigem Verwaltungs-Amte während der Bureaustunden zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, sind bei Meidung des Verlustes innerhalb derselben Frist hier vorzubringen und zu begründen.

Detmold, den 9. April 1896.

Fürstliches Verwaltungs-Amte.
H. Widerit.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat März d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M	7,75	} Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 6 M. 25 Pf.
" 50 " Roggen	"	7,—	
" 50 " Hafer gut	"	7,—	
" 50 " " mittel	"	6,25	
" 50 " " gering	"	5,50	
" 50 " Heu	"	2,—	
" 50 " Stroh	"	2,—	

Lemgo, den 8. April 1896.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh im Monat März d. J. hat hier betragen:

pro 50 Kil. Hafer	7 M. 50 Pf.,
" 50 " Heu	2 " 50 "
" 50 " Stroh	2 " 25 "

Lemgo, den 8. April 1896.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des abwesenden Cigarrenfabrikanten Aug. Meierjohann hierselbst wird auf Antrag verschiedener Gläubiger heute am 1. April 1896, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Friedrich Schmidt hierselbst wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. April 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung

eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 21. April 1896,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 12. Mai 1896,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. April 1896 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I zu Lemgo.

gez. Pothmann.

Veröffentlicht:

Lemgo, den 2. April 1896.

Schley, Sekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schlossermeisters Carl Blümchen in Lemgo wird heute am 8. April 1896, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Referendar Bodeker hierselbst wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. April 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 21. April 1896,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 12. Mai 1896,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. April 1896 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I zu Lemgo.
gez. Rothmann.

Veröffentlicht:

Lemgo, den 8. April 1896.

Schley, Sekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Die durch Beschluß des unterfertigten Amtsgerichts vom 27. September 1890 ausgesprochene Entmündigung des Einliegers Ernst Heitkampfer aus Schötmär, jetzt wohnhaft zu Hohenhausen, ist durch Beschluß vom heutigen Tage wieder aufgehoben worden.

Salzuflen, den 30. März 1896.

Fürstliches Amtsgericht II.
Boecker.

Lage. Gegen den Schustergefellen Otto Bergmann aus Bielefeld (Allee-Str. 10) sollen zwei durch die Strafbefehle vom 6./21. März 1896 wegen groben Unfugs und vom 12./21. März 1896 wegen Verfehlens gegen §§ 364 und 50 des Lipp. Gewerbesteuer-Gesetzes vom 18. Februar 1878 rechtskräftig erkannte Geldstrafen zu 12 Mark, ev. 3 Tagen Haft, und 24 Mark, ev. 6 Tagen Haft, vollstreckt werden. Da er sich verborgen hält, so wird ersucht, von demselben, wo er betroffen wird, die erwähnten Geldstrafen zusammen zu 36 Mark einziehen und unter Aktenzeichen C. 7/96 hierher einsenden, im Unvermögensfall aber den p. Bergmann die Haftstrafen zu 9 Tagen verbüßen und Nachricht darüber hierher gelangen lassen zu wollen.

Lage, 7. April 1896.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Auf Antrag des Verwalters im Konkurse des Müllers Diederich in Dalbke soll die Diederichs'sche Callethalsmühle am

Dienstag, den 21. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Zuschlag erfolgt, sobald mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten sind; Tage und Verkaufsbedingungen liegen vom 1. t. M. hier zur Einsicht aus und können abschriftlich bezogen werden.

In obigem Termine sind Ansprüche auf Befriedigung aus dem Käuferlöse und dingliche Rechte an dem Kaufgegenstande bei Strafe des Ausschlusses bezw. unter dem Rechtsnachtheile anzumelden, daß für die sich nicht Meldenden das Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen, 21. März 1896.

Fürstliches Amtsgericht.

Ernst.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Wittwe Julie Oppenheimer (Firma: J. B. Oppenheimer) in Barntrup wird, da dieselbe ihre Zahlungsunfähigkeit glaubhaft gemacht und die Eröffnung des Konkurses beantragt hat, heute am 8. April 1896, Nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann A. Kasemeier in Barntrup wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 16. Mai 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag, den 30. April 1896,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, den 28. Mai 1896,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Mai 1896 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Alverdisen.

(gg.): Böhmer.

Ausgefertigt:

Hausmann, Sekretär,

Gerichtsschreiber Fürstl. Amtsgerichts.

Der Einkieger und Wittwer Anton Wörmann in Mackenbruch und dessen Verlobte, die Wittwe Wilhelmine Helming, geb. Riensche aus Stapelage, haben zufolge heutigen Vertrages für die von ihnen einzuge-

hende Ehe die Gemeinschaft der Güter gänzlich aus geschlossen.

Derlinghausen, 2. April 1896.

Fürstliches Amtsgericht.

Dr. Caesar.

Bekanntmachung.

Am 16. April d. J. tritt in dem bisher zum Landbestellbezirke des Postamts in Horn (Vippe) gehörigen Orte Leopoldsthal eine Postagentur in Wirksamkeit, deren Verwaltung dem Schuhmachermeister Müller in Leopoldsthal übertragen worden ist.

Der Landbestellbezirk der neuen Postagentur umfaßt die bisher zum Landbestellbezirke des Postamts in Horn (Vippe) gehörigen Ortschaften pp. Buschmühle, Herrenmühle, Rothen-sief, Silbermühle und Weide.

Minden (Westf.), 4. April 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Klhm.

Kornpreise für den Monat April 1896.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 75 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 50 Pfd.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 75 Pf., den Reuschfl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. 25 Pf., den Reuschfl. zu 44 50 Pfd.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 8 Mk. — Pf., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 75 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 6 Mk. — Pf.
Page:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 75 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. 40 Pf., 100 Pfd. Gerste 6 Mk. 25 Pf., 100 Pfd. Raufutter 6 Mk. 40 Pf.
Barntrop:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mk. — Pf., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mk. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 6 Mk. 75 Pf., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. — Pf., 100 Pfd. Gerste 6 Mk. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 6 Mk. 75 Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 7 Mk. 66 Pf., den Reuschfl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 6 Mk. — Pf., den Reuschfl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 6 Mk. 50 Pf., den Reuschfl. zu 80 Pfd.